

Niederschrift

über die 26. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Ost
am Donnerstag, **29.11.2007**, 17:00 Uhr,
Haus Münsterland, Immelmannstraße 37, 48157 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Georg Balsliemke, Herr Dr. Dietrich Fehmer, Herr Stefan Gottkehaskamp, Herr Siegfried Grenda, Herr Günter Höhne, Herr Bruno Kleine Borgmann (bis 19:00 Uhr, TOP 5.1), Frau Martina Klimek, Frau Margret Mürer, Herr Walter von Göwels, Herr Thomas Werth,

von der SPD-Fraktion

Herr Jörg Koltermann, Herr Thomas Marquardt, Frau Marion Mix, Frau Renate Schmitz,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Frau Christa Breitenbach, Herr Jörn Möltgen, Herr Manfred Suerhoff,

von der FDP

Herr Kurt Moths,

von der UWG-MS

Herr Klaus Köster,

Vertreter des Jugendforums

Herr Leonard Hanke, Herr Niklas Hartung,

von der Verwaltung

Herr Gerd Franke, Herr Berthold Reloe,

für die Schriftführung

Frau Karin Groh,

für die Stenogrammaufnahme

Frau Monika Janczak

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 26. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Ost am 29.11.2007

Tagesordnung:**1. Eingänge und Mitteilungen****2. Berichte**

V/0826/2007
III

- 2.1. Bericht des Tiefbauamtes zum beschlossenen Antrag der CDU-Fraktion der BV Münster Ost Nr. A-O/0013/2007 vom 24.05.2007
- Ökologische Verbesserung des Lohausbaches -

V/0844/2007
III

- 2.2. Geplante Veranlagungen in 2008 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Ost

V/0972/2007
III

- 2.3. Bericht zur Variantenuntersuchung für den Neubau der Prozessionsweg-Brücke

3. Entscheidungen

V/0929/2007
I

- 3.1. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk XI Münster - Handorf

V/0930/2007
I

- 3.2. Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk XI Münster - Handorf

V/0892/2007
III

- 3.3. Maßnahmenprogramm 2008 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost

V/0881/2007
V

- 3.4. Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Ost

4. Anhörungen

V/0909/2007
OBM

- 4.1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

V/0961/2007
II

- 4.2. Modernisierung und Attraktivierung Freibad Stapelskotten in Münster
- Ergebnis der Mehrfachbeauftragung
- Beauftragung der Architektenleistungen

V/0897/2007
III

- 4.3. Maßnahmenprogramm 2008 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost

- | | | |
|--------------------------------------|-----------|---|
| <u>V/0850/2007</u>
III | 4.4. | Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach Förderrichtlinien Stadtverkehr (FöRi-Sta) ab 2008 |
| <u>V/0985/2007</u>
IV | 4.5. | Baumaßnahmen von Münsteraner Sportvereinen
hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn |
| | 5. | Anträge |
| <u>A-O/0019/2007</u>
SPD-Fraktion | 5.1. | Querungshilfe in Höhe Dorbaumstraße / Spielplatz
Drei Eichen |
| <u>A-O/0020/2007</u>
CDU-Fraktion | 5.2. | Zaun am Spielplatz am Hans-Bredow-Weg |
| <u>A-O/0021/2007</u>
CDU-Fraktion | 5.3. | Lärmreduzierung durch Umbau von Gullydeckeln auf
der Sudmühlenstraße |
| | 6. | Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von
Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe
neuer Anfragen |
| | 7. | Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der
Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe
neuer Anregungen/Anträge |
| | 8. | Verschiedenes |

Herr **Grenda** eröffnete die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost um 17:00 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung, die Vertreter des Jugendforums, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, der Presse sowie die anwesenden Zuhörer/innen.

Herr **Grenda** gratulierte Herrn Köster und Herrn Gottkehaskamp nachträglich zum Geburtstag.

Herr **Grenda** schlug vor, die Vorlage Nr. V/0985/2007 „Baumaßnahmen von Münsteraner Sportvereinen; hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn“ von der Tagesordnung abzusetzen und in die nächste Sitzung zu schieben, da sie den Mitgliedern der Bezirksvertretung nicht fristgerecht und vollständig zugegangen ist. Hierzu bestand Einvernehmen.

Herr **Grenda** bat, die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung um den Punkt 3. „Anträge“ zu erweitern und den interfraktionellen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL darunter zu beraten. Hierzu bestand ebenfalls Einvernehmen.

Die Tagesordnungen waren damit so geändert.

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Herr **Grenda** teilte Folgendes mit:

- Das Haus Münsterland werde voraussichtlich zum 31.12.2007 in der bisherigen Trägerschaft geschlossen. Dies bedeute einen großen Verlust für viele ortsansässige Vereine und Institutionen, die das Haus mit den gebotenen Räumlichkeiten regelmäßig nutzten. Noch im Sommer fand das Musikfest „musicO`2007“ im Haus Münsterland statt, und auch die Bezirksvertretung habe hier oft und gern getagt. Als Dank für die freundliche Unterstützung und die gute Zusammenarbeit werde er der Leitung des Hauses im Namen der Bezirksvertretung ein Präsent übergeben.
- Die CDU-Fraktion der BV Ost habe ihren Vorstand neu gewählt. Zum Fraktionsvorsitzenden wurde Stefan Gottkehaskamp, zur Stellvertreterin Martina Klimek, zum Schriftführer Georg Balsliemke und zum Kassierer Bruno Kleine-Borgmann gewählt.
- Anfang November fand bei den Abfallwirtschaftsbetrieben Münster das Abstimmungsgespräch zur Aktion „Sauberes Münster 2008“ statt. Die Gesamtaktion wird in der Zeit vom 04.-10.04.2008 stattfinden. Hauptsammeltag der Schulen wird Freitag, der 04.04.2008, der Stadtteile und anderer Gruppen das Wochenende 05. und 06.04. sein. Anmeldeschluss ist am 07.03.2008.
- Die CDU-Ratsfraktion habe zuständigkeitshalber eine Bitte des Vorstandes des FC Preußen Münster an die Bezirksvertretungen weitergegeben, eine Straße in Münster nach dem verstorbenen Fußballspieler Felix „Fiffi“ Gerritzen zu benennen. Er werde den Vorschlag an die Verwaltung mit der Bitte weitergeben, ihn bei passender Gelegenheit zu berücksichtigen.
- Die Tradition, die Wachsoldaten der Lützow-Kaserne am Heiligabend zu beschenken, solle auch in diesem Jahr fortgesetzt werden. Frau Klimek, Herr Köster und Herr Marquardt werden Herrn Grenda bei dem Besuch am 24.12. um 15:30 Uhr begleiten.

Frau **Groh** teilte Folgendes mit:

- Aufgrund der Anregung nach § 24 GO der „Bürgerschützen Handorf e.V.“ wurde auf dem Festplatz in Handorf an der Hobbeltstraße nunmehr mit Unterstützung der Stadtwerke Münster ein Stromanschluss hergestellt und ein Verteilerkasten aufgestellt. Der Strom soll auch weiteren ortsansässigen Vereinen aus dem Stadtteil für Veranstaltungen bereitgestellt werden.
- Die Vierteljahresstatistik des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung werde ab dem Berichtsjahr 2008 nur noch als Datei, die kostenlos im Internet abrufbar ist, veröffentlicht. Alle Empfänger der Statistik werden per Email zeitnah über das Erscheinen der aktuellen Ausgabe informiert.
- Zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2007 erhielten die Mitglieder der Bezirksvertretung ein Anschreiben des Amtes für Finanzen und Beteiligungen sowie Austauschblätter.
- Rat und Verwaltung der Stadt Münster laden zum Neujahrsempfang am Sonntag, 6. Januar 2008 ein. Die Einladung wurde an alle Mitglieder verteilt.

- Die Stadtwerke Münster informieren darüber, dass an den Straßen „Alte Schifffahrt“ in Gelmer und „Maikottenweg“ in Mauritz Versorgungsleitungen ausgewechselt bzw. erneuert werden. Es werden umfangreiche Erd- und Oberflächenarbeiten erforderlich. Die Arbeiten sollen bis zum Jahresende abgeschlossen sein.

Herr Möltgen wies darauf hin, dass es eine aktuelle Vorlage an den Rat gebe, in der die Verwaltung vorschlägt, die öffentliche Toilettenanlage an der Dyckburgkirche dem Waldkindergarten zur alleinigen Nutzung zu überlassen. Damit sei die Anregung der BV-Ost aus der Sitzung am 11.10.2007 unberücksichtigt geblieben.

Punkt 2 der Tagesordnung	Berichte
Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0826/2007	Bericht des Tiefbauamtes zum beschlossenen Antrag der CDU-Fraktion der BV Münster Ost Nr. A-O/0013/2007 vom 24.05.2007 - Ökologische Verbesserung des Lohausbaches -

Herr **Reloe** vom Tiefbauamt berichtete zur Vorlage und beantwortete Nachfragen.

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 2.2 der Tagesordnung V/0844/2007	Geplante Veranlagungen in 2008 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Ost
---	---

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 2.3 der Tagesordnung V/0972/2007	Bericht zur Variantenuntersuchung für den Neubau der Prozessionsweg-Brücke
---	--

Herr **Franke** vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung berichtete zur Vorlage und beantwortete Nachfragen.

Frau **Müer** legte für die CDU-Fraktion folgende Anregung vor:

„Wir regen an, bei der Bearbeitung der Detailfragen zur Gestaltung der Prozessionswegbrücke folgende Punkte zu beachten:

1. Aufenthaltsqualität

Die Höhe der asymmetrisch ansteigenden Brückenränder bis zu 3 m und in der Mitte immerhin noch 1,50 m bis 1,60 m wirken beengend, weil der gleichzeitige Blick auf beide Kanalseiten nicht nur erheblich eingeschränkt wird, sondern nicht möglich ist.

Dieser Eindruck verstärkt sich noch durch die starke Kleinteiligkeit der Ausschnitte. Man muss nah an die Ausschnitte herantreten, um einen größeren Teil des Kanals zu überblicken.

Das zusätzliche Geländergestänge stört die Aussicht noch mehr. Kinder müssen somit durch zwei optische Barrieren sehen. Sie haben keinen freien Blick, sondern müssen die Brücke noch stärker wie eine Schlucht empfinden.

Darunter leidet die Aufenthaltsqualität erheblich.

Die Leichtigkeit und Transparenz sollte deshalb bei der Detailgestaltung besondere Beachtung finden.

2. Kunststofffenster

Auf die „religiöse Untermalung“ als Begründung für die bunten Ausschnitte kann man verzichten.

Der Prozessionsweg mit der Brücke hatte auch in der Vergangenheit immer ihren liturgischen Bezug.

Die punktuelle Farbgestaltung behindert zusätzlich die Sicht und damit die Transparenz.

3. Graffiti

Die Angriffsflächen für Graffiti sind bei dem jetzigen Gestaltungsvorschlag nicht unerheblich.“

Herr **Gottkehaskamp** schlug vor, ein Mitglied der Kirchengemeinde St. Mauritius in den Arbeitskreis Brückengestaltung einzuladen.

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung	Entscheidungen
---------------------------------	-----------------------

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0929/2007	Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk XI Münster - Handorf
---	---

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages:

„I. Sachentscheidung:

Als Schiedsmann für den Bezirk Münster – Handorf wird gewählt

Herr Harald Nettesheim

geboren am 23.10.1963

wohnhaft Drei Eichen 41, 48157 Münster

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.“

Punkt 3.2 der Tagesordnung V/0930/2007	Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk XI Münster - Handorf
---	---

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages:

„I. Sachentscheidung:

Als stellvertretende Schiedsperson für den Bezirk XI Münster – Handorf wird gewählt

Frau Petronella Dreher

geboren am 11.06.1955

wohnhaft Kasewinkel 40, 48157 Münster

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.“

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0892/2007**
**Maßnahmenprogramm 2008 des Tiefbauamtes für
die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages:

„I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2008 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost wird entsprechend der Anlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Lt. Anlage

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2008 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2007 – 2011 steht.“

**Punkt 3.4 der Tagesordnung
V/0881/2007**
Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Ost

Herr **Gottkehaskamp** beantragte, die Maßnahmen der Reihenfolge 3 „Parkallee“ und 4 „Lütkenbecker Weg“ aus den Haushaltsresten des Jahres 2007 zu finanzieren. Dieser Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Reihenfolge zur Sanierung der öffentlichen Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Ost und die Kinderbeteiligung werden wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Bewertung / Kinderbeteiligung	Baukosten
Nachrichtlich		Einzelmaßnahmen im Haushaltsjahr 2007		
	27 108	Hans-Bredow-Weg		
Entscheidung		Sanierungsrangfolge 2008		
1	27 101	Vossbusch	7 (-)	18.000,- €
2	27 704	Telgenweg	7 (-)	11.000,- €
3	27 105	Parkallee	5 (-)	9.000,- €
4	27 109	Lütkenbecker Weg	5 (-)	8.000,- €

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierungsarbeiten für 2008 und Folgejahre unter dem generellen Vorbehalt verfügbarer Haushaltsmittel (Ansatzmittel und Haushaltsausgabereste) und personeller Ressourcen des Amtes für Gründflächen und Umweltschutz stehen und dass von daher zur Zeit keine verbindlichen Planungen für die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen 2008 entwickelt und zugesagt werden können.“

Punkt 4 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0909/2007****Satzung zur Änderung der Hauptsatzung**

Die Bezirksvertretung beschloss mit 16 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP, UWG-MS) und 3 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die anliegende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Münster (Anlage 1) wird beschlossen.
2. Die anliegenden Änderungen der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) (Anlage 3) werden zur Kenntnis genommen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussfassung zur dieser Vorlage nur geringe Kosten bzw. Folgekosten entstehen, die aus dem laufenden Budget zu decken sind.“

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0961/2007**
Modernisierung und Attraktivierung Freibad Stapelskotten in Münster
 - Ergebnis der Mehrfachbeauftragung
 - Beauftragung der Architektenleistungen

Frau **Klimek** gab zu Protokoll:

„Das bereits vorhandene Sonnensegel für das Babybecken soll weiterhin im Kleinkinderbereich eingesetzt werden.“

Herr **Koltermann** missbilligte, dass in der Vorlage nicht alle vier Architektenentwürfe vorgestellt wurden.

Für die SPD-Fraktion stellte Herr **Koltermann** folgenden Änderungsantrag:

„Im Sportbecken sollen mindestens fünf 50-Meter-Schwimmbahnen eingerichtet werden.“

Dieser Antrag wurde mit 4 Für-Stimmen (SPD) und 15 Gegenstimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, UWG-MS) abgelehnt.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann mit 15 Für-Stimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, UWG-MS) und 4 Gegenstimmen (SPD), dem Hauptausschuss die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Das Ergebnis der Mehrfachbeauftragung für die Modernisierung und Attraktivierung des Freibades Stapelskotten wird einschließlich der Empfehlungen des Bewertungsgremiums zur Kenntnis genommen (Anlage – Planverkleinerungen des Entwurfes des Architekturbüros Thalen Consult).
2. Das Architekturbüro Thalen Consult aus Neuenburg wird entsprechend der Empfehlung des Bewertungsgremiums mit den Architektenleistungen beauftragt.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwurfsplanung einschließlich Kostenberechnung auf der Grundlage des Vorplanungskonzeptes des Architekturbüros Thalen Consult zu erstellen und den Baubeschluss herbeizuführen.

II. Kosten/Folgekosten

4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass nach Überarbeitung des Vorplanungskonzeptes Netto-Gesamtkosten in Höhe von ca. 4.435.000,00 € erwartet werden.
Eine Folgekostenberechnung wird im Rahmen des Baubeschlusses erstellt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die erforderlichen Mittel im Haushaltsplan 2007 incl. Nachtragshaushaltsplan 2007, sowie im Entwurf des Haushaltsplanes 2008 unter der Produktgruppe 0802 Bäder wie folgt zur Verfügung stehen, bzw. veranschlagt sind:

Maßnahmenziffer	Jahr	Haushaltsplan 2007/Entwurf 2008
4040 Modernisierung Freibad Stapelskotten	2007	200.000
	(2007 VE)	(350.000)
	2008	3.250.000
	(2008 VE)	(985.000)
	2009	985.000
Gesamt Freibad Stapelskotten		4.435.000"

Punkt 4.3 der Tagesordnung V/0897/2007

Maßnahmenprogramm 2008 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost

Die Bezirksvertretung beschloss mit 16 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP, UWG-MS) und 3 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2008 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost wird entsprechend der Anlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Lt. Anlage

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2008 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2007 – 2011 steht.“

Punkt 4.4 der Tagesordnung V/0850/2007

Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach Förderrichtlinien Stadtverkehr (FöRi-Sta) ab 2008

Die Bezirksvertretung beschloss mit 16 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP, UWG-MS) und 3 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Hauptausschuss die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Hauptausschuss nimmt den Bericht über das Einplanungsgespräch für Zuschussmaßnahmen nach den Förderrichtlinien Stadtverkehr für 2008 zur Kenntnis.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Priorisierung der förderfähigen Verkehrsprojekte nach GVFG für die Jahre 2009/2010 eine Liste aller zuschussfähigen Maßnahmen zu erarbeiten und dem Hauptausschuss vorzulegen.“

Punkt 5 der Tagesordnung

Anträge

Punkt 5.1 der Tagesordnung A-O/0019/2007

Querungshilfe in Höhe Dorbaumstraße / Spielplatz Drei Eichen

Frau **Klimek** teilte mit, dass die CDU-Fraktion bereit sei, dem vorliegenden SPD-Antrag zuzustimmen, wenn er wie folgt abgeändert wird:

„Eine Querungshilfe auf der Dorbaumstraße im Bereich des Neubaugebietes ‚Drei Eichen‘ soll eingerichtet werden.“

Herr **Grenda** schlug vor, folgenden Satz anzufügen:

„Eine Kostenbeteiligung der Bezirksvertretung Münster-Ost wird zugesichert. Es wird gebeten, eine Kostenschätzung bis zu den Etat-Beratungen 2008 vorzulegen.“

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss den Antrag einstimmig in folgender geänderter Fassung:

„Eine Querungshilfe auf der Dorbaumstraße im Bereich des Neubaugebietes ‚Drei Eichen‘ soll eingerichtet werden.

Eine Kostenbeteiligung der Bezirksvertretung Münster-Ost wird zugesichert. Es wird gebeten, eine Kostenschätzung bis zu den Etat-Beratungen 2008 vorzulegen.“

Punkt 5.2 der Tagesordnung A-O/0020/2007

Zaun am Spielplatz am Hans-Bredow-Weg

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss mit 15 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP, UWG-MS) bei 3 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL):

„Bei der Ausschreibung für die Sanierung des Spielplatzes am Hans-Bredow-Weg wurde eine zusätzliche Einfriedung im Bereich des Geh- und Radweges mit ausgeschrieben. Da mit der Sanierung des Kinderspielplatzes schon begonnen wurde, bittet die BV Münster-Ost die Verwaltung, den Zaun in Auftrag zu geben.“

Punkt 5.3 der Tagesordnung A-O/0021/2007

Lärmreduzierung durch Umbau von Gullydeckeln auf der Sudmühlenstraße

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss einstimmig:

„Die Gullydeckel auf der Südseite der Sudmühlenstraße vor den Häusern 60, 62 und 68 sowie den 3 zwischen Bahnübergang und Dyckburgstraße werden durch Umbau mit halbformatigen Deckeln ersetzt.

Begründung:

Der erfolgte Umbau einiger Abflussanlagen auf der Sudmühlenstraße hat zu einer deutlichen Lärmreduzierung der vor allem durch LKW-Gespanne erzeugten Lärmemission geführt. Diese Verbesserung soll ausgeweitet werden.

Kosten:

Nach Angaben der Verwaltung müssen für die Umbaumaßnahme ca. 4.200 € aufgebracht werden. Diese Summe wird aus der bisherigen HhSt 6308.950.1053.1 zur Verfügung gestellt.“

Punkt 6 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen
---------------------------------	---

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahmen der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung bekannt:

- Zur **Anfrage Nr. AFO/0004/2007** von Herrn **Dr. Fehmer** für die CDU-Fraktion vom 08.03.2007 „Kinder- und Jugendförderplan 2007 – 2009; Wohnortnahe Angebote“ lag die Stellungnahme des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien vor.
- Zur **Anfrage Nr. AFO/0012/2007** von Herrn **Köster** für die UWG-MS vom 26.04.2007 „LKW-Verkehr am Schifffahrter Damm/Hessenweg“ lag die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vor.
- Zur **Anfrage Nr. AFO/0014/2007** von Herrn **Gottkehaskamp** für die CDU-Fraktion vom 24.05.2007 „Wohngebiet Franz-Grillparzer-Weg, Peter-Rosegger-Weg, Bretanoweg, Heinrich-Lersch-Weg, Laerer Landweg etc.“ lag die Stellungnahme des Ordnungsamtes vor.

Folgende neue Anfragen wurden eingebracht:

Anfrage Nr. AFO/0022/2007
CDU-Fraktion
Herr Höhne

**Beleuchtung auf dem Geh- und Radweg
zwischen dem Hans-Bredow-Weg und
dem Fliederweg**

„Die CDU-Fraktion in der BV Münster-Ost bittet die Verwaltung zu prüfen, ob auf dem Geh- und Radweg zwischen dem Hans-Bredow-Weg und dem Fliederweg zwei Straßenlaternen aufgestellt werden können.

Wir bitten in diesem Fall um eine vorläufige Kostenaufstellung.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Anfrage Nr. AFO/0023/2007
SPD-Fraktion
Herr Marquardt

**Möglichkeiten einer Schulwegsicherung
an der Dorbaumstraße**

„Die Verwaltung möge Möglichkeiten einer Schulwegsicherung an der Dorbaumstraße prüfen.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Anfrage Nr. AFO/0024/2007
Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion
Herr Suerhoff

Grundstücke südlich des Pleistermühlenweges zwischen DEK und Maikottenweg

„Was soll mit den im städtischen Besitz befindlichen Grundstücken südlich des Pleistermühlenweges, zwischen DEK und Maikottenweg geschehen?
 Sollen die Grundstücke zwecks Wohnbebauung veräußert werden?
 Was geschieht in diesem Fall mit den teilweise 70 – 80 Jahre alten Eichen?“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 7 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge
---------------------------------	---

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahmen der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen bekannt:

- Zum Antrag Nr. A-O/0012/2007 der CDU-Fraktion vom 24.05.2007 „Aufstellfläche und Zuwegung am Ehrenmal in Münster-Handorf“ lag die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz vor.
- Zur Anregung Nr. A-O/0018/2007 der SPD-Fraktion vom 11.10.2007 „Kinderarztpraxis im Ortsteil Handorf“ lag die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vor.

Folgender **neuer** Antrag wurde eingebracht:

Antrag Nr. A-O/0022/2007
CDU-Fraktion

Zuschuss an die Interessengemeinschaft der Kaufleute an der Mondstraße zur Anschaffung einer Weihnachtsbeleuchtung

„Die Bezirksvertretung Münster-Ost möge beschließen:
 Der Interessengemeinschaft der Kaufleute an der Mondstraße (IG Mondstraße) soll als einmalige Anschubfinanzierung ein Zuschuss in Höhe von 300 € zur Anschaffung einer Weihnachtsbeleuchtung gewährt werden.“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

Punkt 8 der Tagesordnung	Verschiedenes
---------------------------------	----------------------

Herr **Balsliemke** äußerte seine Enttäuschung darüber, dass die Anregung der BV Ost aus der Sitzung am 11.10.2007 nicht berücksichtigt wurde und monierte die geplante Umnutzung der Toilettenanlage an der Dyckburgkirche ohne weitere Beteiligung der BV Ost. Er unterstrich seinen Wunsch, die öffentliche Nutzungsmöglichkeit dieser Anlage im Naherholungsgebiet Dyckburger- und Boniburgwald beizubehalten.

Herr **Marquardt** erkundigte sich nach dem Sachstand der Beantwortung folgender Anfragen:
AFO/0017/2007 „Neubaugebiet an der Dyckburgstraße“ und AFO/0020/2007 „Mehr Sportplätze für Handorf“.

Herr **Marquardt** informierte darüber, dass der Supermarkt „Lidl“ im Neubaugebiet „Drei Eichen“ nunmehr am Montag, 3.12.2007, öffnen wird und fragte nach einem Einladungsverteiler für die Eröffnung. Herr **Grenda** gab entsprechend Auskunft dazu.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 19:15 Uhr

gez.
Grenda
Bezirksvorsteher

gez.
Groh
Schriftführung